

312.

1413 Nov. 5.

Hdschr.: Or. Perg. (durch Feuchtigkeit beschädigt) Stiftsarchiv Merseburg No. 444. Das S. (an Pergamentstr.) ist abgefallen.

Nicolaus Bischof von Merseburg, der mit Gunst des Dompropsts Peter, des Dechanten 5 Johannes, des Schulmeisters Otto, des Sangmeisters Otto und des ganzen Kapitels zu Merseburg 300 Ungar. Gulden uff unser votie zcu Schudicz zcu Ditheriche Rabill und 300 Ung. Gulden uff funff unde zewenzig Vngarissche gulden von unsern iarrenten der stad Merseburg zcu — meistere Conrad Beren stadschriber zcu Lipczk usgewunnen und mit diesen 600 Ung. Gulden den Markgrafen Friedrich IV. und Wilhelm II. Darlehen von 10 je 300 Ung. G. zurückgezahlt hat, weist das Domkapitel dafür mit jährlich 100 Gulden an die Jahrrente der Stadt Merseburg auf künftige Lichtweih und weitere 5 Jahre, bis die 600 Gulden dem Dietr. Rabill und Conrad Ber bezahlt sind. Virczen hundert iar darnach in deme driczenden iare am nestin sontage nach allir heiligin tag.

313.

15

1413 Nov. 8.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Erfurt A XIII 69. Die 3 SS. (XX, 3. XXI, 5. XXII, 1) an Pergamentstr.

Anm.: Zu Grunde liegen die Bündnisurkunden der drei Städte mit Landgraf Friedrich dem Jüngern von 1407 Aug. 6 (No. 37) und 1409 Okt. 8 (No. 136); die Abweichungen sind bei No. 37 angemerkt. — Die Gegenurkunde der Städte Erfurt, Mühlhausen und Nordhausen von demselben Datum, Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5624 20 mit den 3 SS. an Pergamentstr., stimmt im Wesentlichen völlig mit dem Briefe der Land- und Markgrafen überein. Nur lautet der Schluß von § 2: So sullen unde wullen wir on weder die helffin unde on volgen in deme lande zcu Doringen, wir die von Erfforte mit funffezig mannen mit glen unde funffezzen schuczín, wir die von Molhusin mit funffundezwenzig mannen mit glen unde achte schuczín, wir die von Northusin mit zechin mannen mit glen unde funff schuczín wolgezugeter lute bynnen vierzehin tagen, nachdeme als wir dez von on vormand 25 werden. Ferner fehlt § 13 ganz und § 17 steht vor § 16 und lautet: Ouch sullen uß ixlicher unser vorgeantent stete zwene uß deme rathe von unser aller wegen swerin unde globin in keginwertikeyt der obgantent unser hern unde orer stete in deme lande zcu Doringen alle vorgeschrebin stücke unde artikele stete unde ganzc zcu haldene ane argelist. Endlich hat § 19 folgenden Wortlaut: Uß deser eynunge unde vorbuntnisse zeichen wir unde slißin daz heilge Romsche ríche, den erwerdigen herren hern Iohan ercezbischoff unde den stift zcu 30 Mencze an sulchin sachin, die unsern hern den konig, daz heilge Romsche ríche, den ercezbischoff unde den stift zcu Mencze selbiz unde eygintlichin aneruren unde treffin ane geverde. Unde wir die burgere von Northusin habin bysundern glicher wiez, als yczunt geschrebin sted, ußgnomen die edeln unser hern grafín Heinrichin von Honsteyn hern zcu Lare unde siene sone unde unsern hern graffin Gunther von Swarczborg hern zcu Sundershusin, die wiele wir mit on in vorbuntnisse sien ane geverde, als verre sie in deser eynunge nicht 35 sie wullen. — Zur Vorgeschichte des Bündnisses vgl. die Antwort des Rats zu Mühlhausen an den zu Erfurt auf eine Mitteilung des letzteren, wie daz — ern Wilhelms gewaldigin mit uch in reden gewest sin met deme selbin herren in eynunge und vorbuntnisse zcu komen, nachdeme als wir vor mit — Frederiche lantgraven in Doringen in eynunge sin: es sei darüber noch deheyn rede nach schrift an ihn gelangt und er sei bereit deswegen einen Tag zu Greußen zu beschicken. Dat. [1413] Juli 8 (am sunabynde Kiliani). Konz. Stadtarchiv Mühlhausen Cop. III 40 fol. 353. In einem Schreiben an Erfurt dat. [1413] Nov. 11 (am sunnabynde sancti Martini) erklärt sich der Rat zu Mühlhausen einverstanden mit den von den Abgeordneten der drei Städte zu Weimar getroffenen Vereinbarungen von der eynunge wegin und bittet in den Briefen darüber Johannes von Vrbeche als ihren scheideman zu nennen. Konz. ebenda fol. 372. — Eine Erneuerung des Bündnisses dat. 1415 Nov. 10, die Jordan Chronik der Stadt Mühlhausen 1,104 erwähnt, vermag ich urkundlich nicht nachzuweisen.

45